



<https://blz.li/3ave>

SOZIALDEMOKRATEN AUS LAATZEN, SEHNDE UND PATTENSEN NOMINIEREN IHRE KANDIDATEN

Veröffentlicht am 08.04.2016 um 17:28 von Redaktion LeineBlitz

Eine starke Geschlossenheit zeigten die SPD-Vertreter aus den Städten Sehnde, Pattensen und Laatzen bei der Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Regionsversammlung: In geheimer Wahl erhielten sie jeweils alle Stimmen in der gemeinsamen Wahlbereichskonferenz am Donnerstag.. Für die drei Städte wurden auf den ersten Plätzen aufgestellt Ernesto Nebot Pomar (Laatzen-Rethen), Andrea Eibs-Lübcke (Pattensen-Koldingen) und Wolfgang Toboldt (Sehnde). Toboldt und Nebot sitzen bereits in der Regionsversammlung, während sich Andrea Eibs-Lübcke erstmals bemüht, für Pattensen ein Mandat zu erringen. Auf den weiteren Plätzen kandidieren Carola Schneider (Laatzen-Grasdorf), Jörn Bluhm (Sehnde-Ilten), Iris Alm (Pattensen-Jeinsen), Silke Rehmert (Laatzen-Gleidingen) und Jens Ernst (Pattensen-Hüpede). "Wir haben ein starkes Team für Laatzen, Pattensen und Sehnde aufgestellt", so die stellvertretende Vorsitzende der Laatzen SPD, Marion Bode-Pletsch, die die Delegierten der Wahlbereichskonferenz in Laatzen begrüßte. Bode-Pletsch weiter: "Wir starten geschlossen und sehr optimistisch in den Wahlkampf. Unser Ziel ist es, mit einem guten Wahlergebnis die erfolgreiche Politik in der Region Hannover fortzusetzen." Die endgültige Entscheidung über die Listen in den 14 Wahlbereichen der Region Hannover trifft die Wahlgebietskonferenz der SPD am 30. April. Die Bürgerinnen und Bürger wählen die Regionsversammlung am Tag der Kommunalwahl, dem 11. September.



Die Spitzenkandidaten: Wolfgang Toboldt, Andrea Eibs-Lübcke und Ernesto Nebot Pomar.